

Wo anders sein normal ist:

Stadtranderholung der Lebenshilfe Böblingen e.V. auf ihrem Freizeitgelände in Magstadt

Spaß beim Spielen, Chillen und bei Ausflügen



Ellen aus Sindelfingen

Lebhaftes Treiben und Kinderlachen empfängt den Besucher auf dem Freizeitgelände der Lebenshilfe Böblingen in Magstadt unweit der neuen Straßenmeisterei an der B 464.

Hier und in Böblingen findet in diesem Sommer die Stadtranderholung statt.



Viel Platz auf dem Freizeitgelände in Magstadt

In Magstadt werden rund 40 Kinder mit Beeinträchtigungen von 20 Mitarbeitenden begleitet. Davon 10 ehrenamtliche. Das vierwöchige Angebot findet auf Grund der hohen Nachfrage in den Sommerferien statt. Die Freizeit kommt bei den Besuchern gut an: Hier kann man Spielen, Chillen und Ausflüge machen.

Für Fabian, 19 Jahre alt, ist es eine willkommene Abwechslung. Er ist schon seit Jahren Stammgast. Besonders mag er Spiele wie Uno oder die regelmäßigen Ausflüge. Heute steht ein Ausflug zum Automuseum von Porsche an.

Auch der dreizehn jährige Ben war schon ein paar Mal dabei. Er findet chillen und spielen gut. Er mag die Zelte auf dem Gelände, die bei Regen Schutz bieten.

Die zehn jährige Paula gräbt gerade mit Feuereifer zusammen mit Ihrem Freund Steine aus. Die junge Hobbyreiterin hilft auf dem Gelände gerne anderen Kindern und lernt neue Mitarbeitende kennen. Für sie ist es wichtig, dass die Kinder nicht untereinander streiten.

Die entspannte Atmosphäre und gute Laune gehen auch von den Mitarbeitenden aus. Sara aus Sindelfingen hat selbst in ihrer Verwandtschaft ein Kind mit Behinderung. Die junge Frau aus Syrien hilft seit drei Jahren bei Stadtranderholungen mit. Sie holt sich hier Praxiserfahrung für ihre angestrebte Erzieherausbildung. Nach Ihrer Meinung ist die Stadtranderholung auch für die Eltern eine wichtige Auszeit, in der sie Ihre Kinder gut betreut wissen.

Ellen aus Sindelfingen kam 2017 über den Bundesfreiwilligendienst an der Bodelschwinghschule zur Betreuung bei der Stadtranderholung. Inzwischen studiert sie Sonderpädagogig in Ludwigsburg. Sie begeistert es, dass Sie das Programm mitgestalten kann. Besonders beliebt bei den Kindern ist der Besuch von Wasserspielplätzen. Sie berichtet, das dort Kinder mit und ohne Behinderung gut zusammen spielen. Nur manche Eltern von „Normkindern“ haben da noch Berührungsängste und suchen das Weite. Das Gelände in Magstadt findet sie toll. Mit dem geplanten Anbau an das bestehende Gebäude ist man dann auch nicht mehr auf die Dixie-WCs angewiesen.

Der 17 jährige Jaroslaw aus der Ukraine hat einen Ferienjob gesucht und kam über die Betreuerin seiner Wohngemeinschaft zur Stadtranderholung. Er erlebt den Umgang mit den unterschiedlichen Jugendlichen spannend.

Der Zuhörer merkt, dass die jungen Menschen hier viele Erfahrungen sammeln, die ihnen einen anderen Blick auf Menschen mit Behinderung geben. Bei einigen hilft diese Erfahrung auch bei der Berufsentscheidung.

Wer Interesse hat bei einer Freizeit mitzuhelfen, wendet sich an die Mailadresse info@lebenshilfe-boeblingen.de